

441579-2026 - Gara

Germania – Servizi di smaltimento di armi e munizioni – Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Wiesbaden-Ostfeld

OJ S 121/2026 26/06/2026

Bando di gara o di concessione – regime ordinario

Servizi

1. Committente

1.1. Committente

Nome ufficiale: SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH

E-mail: vergabe@wibau-wiesbaden.de

Forma giuridica del committente: Autorità locale

Attività dell'amministrazione aggiudicatrice: Servizi generali delle amministrazioni pubbliche

2. Procedura

2.1. Procedura

Titolo: Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Wiesbaden-Ostfeld

Descrizione: Leistungen einer bodenkundlichen Baubegleitung für die Durchführung einer Kampfmittelräumung und archäologischen Grabung

Identificativo della procedura: 117d4b4e-8c96-457e-94c1-55a30628f22f

Identificativo interno: 2026-VgV-SEG-Ostfeld-bB

Tipo di procedura: Aperta

La procedura è accelerata: no

2.1.1. Finalità

Natura dell'appalto: Servizi

Classificazione principale (cpv): 90523100 Servizi di smaltimento di armi e munizioni

Classificazione aggiuntiva (cpv): 90520000 Servizi per rifiuti radioattivi, tossici, medicali e pericolosi, 71351914 Servizi archeologici

2.1.2. Luogo di esecuzione

Località: Wiesbaden

Codice postale: 65187

Suddivisione del paese (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Paese: Germania

2.1.4. Informazioni generali

Informazioni supplementari: Die SEG Wiesbaden hat ihre Schwestergesellschaft, die städtische WiBau Gesellschaft mbH (WiBau) mit der Durchführung des hier ausgeschrieben Vergabeverfahrens beauftragt. Sämtliche Kommunikation im Vergabeverfahren ist daher mit der WiBau zu führen. Das gesamte Verfahren inkl. Kommunikation wird elektronisch in Textform, möglichst über das Bietercockpit der Vergabeplattform e-HAD (elektronische Hessische Ausschreibungsdatenbank) oder per E-Mail an vergabe@wibau-wiesbaden.de unter Angabe der Dokumentenbezeichnung und Gliederungsnummer der Vergabeunterlagen abgewickelt. Angebote sind ausschließlich elektronisch über das Bietercockpit der Vergabeplattform e-HAD einzureichen. Dies erfordert eine kostenfreie Registrierung. Wenn Sie sich registriert haben werden Sie aktiv informiert, sobald eine neue Version der Unterlagen

von der Vergabestelle veröffentlicht wird oder sobald die Vergabestelle neue Nachrichten zum Verfahren verschickt. Angebote, die schriftlich in Papierform oder auf anderem elektronischen Wege sowie welche, die nach der Angebotsfrist eingehen, werden von der Wertung ausgeschlossen. Verwendung der Vergabeunterlagen: Die Vergabeunterlagen und alle Informationen, die die Bewerber im Rahmen des Vergabeverfahrens erhalten, sind nur für dieses Vergabeverfahren zu verwenden. Die Nutzung der Vergabeunterlagen für andere Zwecke ist nicht gestattet.

Base giuridica:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Motivi di esclusione

Fonti dei motivi di esclusione: Avviso, Documento di gara

Situazione analoga al fallimento ai sensi della normativa nazionale:

Corruzione:

Partecipazione a un'organizzazione criminale:

Accordi con altri operatori economici intesi a falsare la concorrenza:

Violazione di obblighi in materia di diritto ambientale:

Riciclaggio di proventi di attività criminose o finanziamento del terrorismo:

Frode:

Lavoro minorile e altre forme di tratta di esseri umani:

Insolvenza:

Violazione degli obblighi in materia di diritto del lavoro:

Amministrazione controllata:

False dichiarazioni, omessa informazione, incapacità di fornire i documenti richiesti o

acquisizione di informazioni confidenziali in merito alla procedura in questione:

Conflitto di interessi legato alla partecipazione alla procedura di appalto:

Partecipazione diretta o indiretta alla preparazione della procedura di appalto:

Grave illecito professionale:

Cessazione anticipata, risarcimento danni o altre sanzioni comparabili:

Violazione degli obblighi in materia di diritto sociale:

Violazione dell'obbligo di pagamento dei contributi previdenziali:

Cessazione di attività:

Violazione dell'obbligo di pagamento delle imposte:

Reati terroristici o reati connessi alle attività terroristiche:

Violazione degli obblighi connessi a motivi di esclusione previsti esclusivamente dalla

legislazione nazionale: Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten

Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126

GWB.

5. Lotto

5.1. Lotto: LOT-0000

Titolo: Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Wiesbaden-Ostfeld

Descrizione: 1. Leistungsgegenstand Gegenstand der vorliegenden Angebotsanfrage sind Leistungen der bodenkundlichen Baubegleitung während der Kampfmittelräumung und der archäologischen Grabung, um Bodenbeeinträchtigungen zu vermeiden bzw. zu vermindern und die Umsetzung der im Bodenschutzkonzept nach DIN 19639 empfohlenen Maßnahmen zu gewährleisten. 2. Projektbeschreibung Im Süden der Landeshauptstadt Wiesbaden befindet sich der Entwicklungsbereich der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Ostfeld.

Das rund 450 Hektar große Areal soll sowohl für den Wohnungsbau als auch für Dienstleistungs- und Gewerbenutzungen städtebaulich entwickelt werden. Damit möglichst früh nach vorliegendem Planungsrecht mit den Bauarbeiten begonnen werden kann, soll parallel zum Bauleitplanverfahren eine Kampfmittelräumung und eine archäologische Grabung stattfinden. Beide Maßnahmen sollen durch bodenkundliches Fachpersonal begleitet werden. Maßnahmenbeschreibung und zeitlicher Ablauf

Das Areal, in dem die Maßnahmen stattfinden sollen, ist insgesamt ca. 45ha groß. Die archäologische Grabung wird auf einer 36 ha großen Teilfläche innerhalb der Zonen 1 bis 7 durchgeführt. Die Kampfmittelräumung erfolgt in mehrere Etappen. Zwischen September 2026 und März 2029 erfolgt die Räumung von Störpunkten im Bereich der Zonen 7 und 8 sowie die Räumung von vier Blindgängerverdachtspunkten im Bereich Zone 1 und 5. Darüber hinaus sind Reste eines Fundaments in Zone 1 zu entfernen. Für die vorgenannten Maßnahmen gilt gemäß § 7 BBodSchG eine Vorsorgepflicht. Für den vorsorgenden Bodenschutz der ackerbaulich genutzten Flächen wurde ein Bodenschutzkonzept nach DIN 19639 ("Bodenschutz bei Planung und Durchführung von Bauvorhaben") erstellt. Dieses bildet die fachliche Grundlage für die Durchführung der Maßnahmen sowie für die bodenkundliche Baubegleitung (BBB). Ziel der Maßnahmen ist die Wiederherstellung einer landwirtschaftlich nutzbaren, durchwurzelbaren Bodenschicht mit vergleichbarer Funktionsfähigkeit hinsichtlich Bodenstruktur, Wasserhaushalt und Ertragspotenzial wie im Ausgangszustand. Hierzu ist ein schichtgetrennter Ausbau, eine getrennte Zwischenlagerung sowie ein fachgerechter Wiedereinbau von Ober- und Unterboden sicherzustellen. Das Vorhabengebiet liegt innerhalb der Schutzzone B4 des Heilquellenschutzgebiets der Landeshauptstadt Wiesbaden. Die Vorgaben der Schutzgebietsverordnung sind von allen ausführenden Unternehmen verbindlich einzuhalten und in die Arbeitsabläufe zu integrieren.

Kampfmittelräumung Die Kampfmittelräumung umfasst insbesondere:

- Räumung von 66 kampfmittelrelevanten Störpunkten in Zone 7,
- Räumung von 4 Blindgängerverdachtspunkten innerhalb der Zonen 1 und 5,
- Geomagnetische Untersuchung mit unmittelbar anschließender Kampfmittelräumung in Zone 8
- punktuelle Handschachtungen und Baggeraufgrabungen,
- temporäre Baustelleneinrichtungs- und Lagerflächen,
- Wiederverfüllung und Rekultivierung der Eingriffsbereiche.

Archäologische Grabung Innerhalb des Projektgebiets wurden Besiedlungsspuren aus nahezu allen vor- und frühgeschichtlichen Epochen identifiziert. Aus diesem Grund wird innerhalb des Baugebiets in den Zonen 1 bis 7 eine archäologische Grabung durchgeführt. Die archäologische Grabung erfolgt abschnittsweise im gesamten Baufeld. Die Abfolge der aufzugrabenden Flächen steht derzeit noch nicht fest und richtet sich nach den Betretungsrechten der Grundstücke, dem geplanten Ablauf nachfolgender Bauarbeiten, etc.. Nach gegenwärtigem Planungsstand ist davon auszugehen, dass im Süden des Baufeldes eine flächendeckende Grabung erforderlich ist und dass im Zentrum und im Norden regelmäßige Schnitte angelegt werden. Im Norden des Baufeldes wurde bei der Kampfmittelräumung im Herbst/ Winter 2025/ 2026 eine Urne aus der Bronze- bzw. Eisenzeit gefunden. Es gilt daher als wahrscheinlich, dass sich in diesem Bereich weitere Gräber/Urnen befinden. Der Oberbodenabtrag erfolgt abschnittsweise und bodenschonend, vorzugsweise in Form eines rückschreitenden Abtrags in Streifen. Der freigelegte Unterboden ist vor Befahrung zu schützen. Die Grabungsarbeiten werden von bis zu 20 Personen gleichzeitig durchgeführt. Sie sollen Anfang September 2026 beginnen und ca. 30 Monate andauern (geplantes Enddatum: 31.03.2029). Für die Grabungsarbeiten wurde eine Genehmigung bei der Unteren Naturschutzbehörde beantragt, die derzeit noch nicht erteilt wurde. Es besteht das Risiko, dass die Genehmigung verspätet erteilt wird. In diesem Fall wird sich die Leistungserbringung verzögern und voraussichtlich erst im März 2027 beginnen. Detailliertere Beschreibungen der Leistung entnehmen Sie bitte der den Vergabeunterlagen beiliegenden Leistungsbeschreibung. Dort sind die o.g. Themen vollständig beschrieben sowie weitere

Themen wie -Projektgebiet, - Weitere Maßnahmen im Zusammenhang mit der Kampfmittelräumung und der archäologischen Grabung, - Leistungen zur bodenkundlichen Baubegleitung für die Kampfmittelräumung und die archäologische Grabung, - Leistungsverzeichnis - Bodenkundliche Baubegleitung (BBB) nach DIN 19639 - Vorbereitung - Bodenkundliche Begleitung der Umsetzung des Bodenschutzkonzepts nach DIN 19639 - Berichtswesen - weiterführende Informationen beschrieben.

Identificativo interno: LOT-0000

5.1.1. Finalità

Natura dell'appalto: Servizi

Classificazione principale (cpv): 90523100 Servizi di smaltimento di armi e munizioni

Classificazione aggiuntiva (cpv): 90520000 Servizi per rifiuti radioattivi, tossici, medicali e pericolosi, 71351914 Servizi archeologici

Opzioni:

Descrizione delle opzioni: Zu begleitende Maßnahmen: Die Durchführung der Kampfmittelräumung erfolgt im Zeitraum 01.09.2026 bis 28.02.2027. Zwingend erforderliche Arbeiten können unter Einhaltung artenschutzfachlicher Schutzmaßnahmen bis zum 31.03.2027 erfolgen. Die Durchführung der archäologischen Grabungen ist im Zeitraum zwischen dem 01.09.26 und dem 31.03.2029 geplant. Die Dauer wird auf 30 Monate geschätzt. Ein verspäteter Start (möglicherweise zum 01.03.2027) ist möglich. Die tatsächliche Dauer der Maßnahmen ist von verschiedenen Faktoren abhängig, wie den Betretungsrechten, dem Räumfortschritt, den Witterungs- und Bodenfeuchteverhältnissen sowie möglichen archäologischen Funden und Befunden.

5.1.2. Luogo di esecuzione

Località: Wiesbaden

Codice postale: 65187

Suddivisione del paese (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Paese: Germania

5.1.3. Durata stimata

Data di inizio: 01/09/2026

Data di fine durata: 31/03/2029

5.1.6. Informazioni generali

Partecipazione riservata:

La partecipazione non è riservata.

Vanno indicati nomi e qualifiche professionali del personale incaricato dell'esecuzione dell'appalto: Indicazione obbligatoria nell'offerta

Progetto di appalto non finanziato con fondi UE

L'appalto è soggetto all'accordo sugli appalti pubblici (AAP): sì

L'appalto si addice anche alle piccole e medie imprese (PMI): sì

Informazioni supplementari: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#Das Areal, in dem die Maßnahmen stattfinden sollen, ist insgesamt ca. 45ha groß. Die archäologische Grabung wird auf einer 36 ha großen Teilfläche innerhalb der Zonen 1 bis 7 durchgeführt. Die Kampfmittelräumung erfolgt in mehrere Etappen. Zwischen September 2026 und März 2027 erfolgt die Räumung von Störpunkten im Bereich der Zonen 7 und 8 sowie die Räumung von vier Blindgängerverdachtspunkten im Bereich Zone 1 und 5. Darüber hinaus sind Reste eines Fundaments in Zone 1 zu entfernen. Während der Durchführung der Maßnahmen ist zu gewährleisten, dass jederzeit mindestens eine deutschsprachige Fachkraft auf der Baustelle

anwesend ist. Zuschlagskriterien: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot i.S.v. § 127 Abs. 1 GWB gemäß § 58 VgV unter Berücksichtigung folgender Wertungskriterien in folgender Gewichtung ermittelt: 1. Bürostruktur, Projektorganisation und Terminalsicherheit 60 %, 2. Preis 40 % Bewertung der Einzelkriterien: Die Bewertung der Einzelkriterien erfolgt nach folgender Maßgabe: Zuschlagskriterium Bürostruktur, Projektorganisation und Terminalsicherheit Das Zuschlagskriterium "Bürostruktur, Projektorganisation und Terminalsicherheit" wird nach folgenden Unterkriterien bewertet 1. Konkretes Projektteam und Rollenverteilung: 45 Punkte, 2. Projektorganisation, Qualitätssicherung und Terminalsicherheit: 35 Punkte, 3. Umgang mit parallelen Eingriffen, Arbeitsspitzen und Ausfällen: 20 Punkte Die Ausführungen zu Bürostruktur, Projektorganisation und Terminalsicherheit sind auf Basis der bereits mit der Bekanntmachung und dem vorliegenden Schreiben zur Verfügung gestellten Informationen und Unterlagen zu erstellen. Im Rahmen der vom Bieter zu erstellenden und mit dem Angebot einzureichenden Ausführungen zu Bürostruktur, Projektorganisation und Terminalsicherheit soll der Bieter, unter Einbeziehung der nachfolgenden Erläuterung, ausführlich (insgesamt auf max. 2 DIN-A-4 Seiten) und anschaulich schriftlich die folgenden Aspekte darstellen: Hinweis: Bei dem Vorhaben handelt es sich um eine fachlich und organisatorisch anspruchsvolle Maßnahme mit parallelen Eingriffen (Kampfmittelräumung, archäologische Grabung) sowie einer Vielzahl beteiligter Akteure (mehrere Räumfirmen, Grabungsteam, ökologische Baubegleitung, Behörden, Auftraggeber). Zudem bestehen erhöhte Anforderungen an die Koordination, Steuerung und Überwachung der bodenschutzfachlichen Belange gemäß DIN 19639 sowie an die Sicherstellung eines reibungslosen Bauablaufs unter wechselnden Witterungs- und Bodenbedingungen.

Unterkriterium 1: Konkretes Projektteam und Rollenverteilung: Wie ist das im Auftragsfall tatsächlich eingesetzte Projektteam aufgestellt? Darzustellen sind insbesondere Personalstärke, Projektleitung, Stellvertretung, fachliche Verantwortlichkeiten, Rollenverteilung sowie die Qualifikation und Erfahrung im Bereich bodenkundliche Baubegleitung (insbesondere DIN 19639) und vergleichbarer Bauvorhaben. Unterkriterium 2: Projektorganisation, Qualitätssicherung und Terminalsicherheit: Mit welchen organisatorischen Maßnahmen stellen Sie eine fachgerechte, terminsichere und DIN-konforme Durchführung der bodenkundlichen Baubegleitung sicher? Darzustellen sind insbesondere: Fristen- und Einsatzplanung, interne Qualitätssicherung, Dokumentation, Abstimmungsprozesse sowie Schnittstellenmanagement mit Auftraggeber, Bauausführenden, Grabungsteam, ökologischer Baubegleitung und Behörden. Ebenso darzustellen ist der Umgang mit kritischen Situationen (z.B. ungeeignete Witterung, Bodenfeuchte, Konflikte zwischen Gewerken). Unterkriterium 3: Umgang mit parallelen Eingriffen, Arbeitsspitzen und Ausfällen: Mit welchen organisatorischen und personellen Maßnahmen stellen Sie eine kontinuierliche und belastbare Begleitung bei parallelen Baumaßnahmen, mehreren ausführenden Firmen sowie bei Arbeitsspitzen, Personalwechseln oder Personalausfällen sicher? Hierbei werden vom Bieter keine auf die hier ausgeschriebene Leistung bezogenen Entwürfe, Pläne und Zeichnungen oder Berechnungen erwartet oder gefordert. Die von uns zusammengestellten Unterlagen samt Anlagen sollen Ihnen als Grundlage dienen, die spätere Aufgabe in einen Gesamtzusammenhang einzuordnen und als Hintergrund zu nutzen. Eigene, tiefergehende Planungen sowie die Erarbeitung weiterer Planungen / Unterlagen etc. ist dann die Aufgabe des nach Abschluss des Vergabeverfahrens beauftragten Bieters. Die Ausführungen zu Bürostruktur, Projektorganisation und Terminalsicherheit sind bereits mit dem Angebot einzureichen. 0 Punkte: Die Ausführungen fehlen, sind nicht wertbar oder lassen keinen Bezug zur ausgeschriebenen Leistung erkennen. Eine termin- und qualitätsgerechte Leistungserbringung ist auf Grundlage der Darstellung nicht nachvollziehbar. 1 Punkt: Die Ausführungen sind sehr allgemein und gehen nur unzureichend auf die Anforderungen der bodenkundlichen Baubegleitung ein. Wichtige Aspekte (z. B. Baustellenkoordination, DIN

19639, Mehrgewerke-Abstimmung) fehlen oder bleiben unklar. 2 Punkte: Die Ausführungen sind grundsätzlich nachvollziehbar, bleiben jedoch teilweise allgemein oder wenig konkret. Die Anforderungen der ausgeschriebenen Leistung werden teilweise berücksichtigt. Die dargestellten Maßnahmen lassen eine ordnungsgemäße Leistungserbringung erwarten, sind hinsichtlich Konkretisierung, Belastbarkeit, Qualitätssicherung oder Terminsicherheit aber lückenhaft. 3 Punkte: Die Ausführungen sind nachvollziehbar, auftragsbezogen und im Wesentlichen vollständig. Die dargestellten personellen und organisatorischen Maßnahmen lassen eine fachlich qualitätsgerechte, belastbare und termingerechte Leistungserbringung erwarten. 4 Punkte: Die Ausführungen sind konkret, strukturiert und gut auf die Besonderheiten des Projekts (parallele Maßnahmen, mehrere Firmen, sensible Bodenverhältnisse) abgestimmt. Verantwortlichkeiten, Abläufe, Qualitätssicherung und Terminsteuerung sind plausibel und belastbar dargestellt. 5 Punkte: Die Ausführungen sind besonders überzeugend, detailliert und sehr praxisnah. Die dargestellte Organisation ist optimal auf die Anforderungen der bodenkundlichen Baubegleitung zugeschnitten und berücksichtigt insbesondere: • parallele Eingriffe und Mehrgewerkekoordination • kritische Witterungs- und Bodenverhältnisse • klare Entscheidungs- und Eskalationsstrukturen • belastbare Vertretungsregelungen • wirksame Qualitätssicherungs- und Dokumentationsprozesse Die Darstellung lässt eine besonders hohe Sicherheit für eine kontinuierliche, koordinierte und terminsichere Durchführung der Leistung erwarten. Nach konkreter Sachlage werden auch Zwischenwerte (z.B. 1,5 Punkte) vergeben. Hierbei geht der AG zunächst davon aus, dass die Bieter, sehr gute Ansätze und Ideen (4 Punkte) bei der Ausarbeitung des Angebotes einreichen. Wird diese Erwartungshaltung übertroffen, vergibt der AG mehr Punkte und begründet dies. Bleiben die Ansätze und Ideen hinter diesen Erwartungen des AG vergibt er weniger Punkte und begründet dies ebenfalls. Maximal können je Unterkriterium maximal fünf Punkte erzielt werden. Diese werden mit dem entsprechenden Faktor multipliziert (Projektteam: Faktor 9 - max. 45 Punkte; Organisation: Faktor 7 - max. 35 Punkte; Umgang mit Risiken: Faktor 4 - max. 20 Punkte). Die Produkte der einzelnen Unterkriterien werden addiert (max. 100 Punkte). Aus dem Produkt Punktzahl Einzelkriterium × Gewichtung des Wertungskriteriums folgt die für das Kriterium erzielte Punktzahl.

Zuschlagskriterium Preis Das Angebot wird anhand der Gesamtangebotssumme für die abgefragten Leistungen inkl. Nebenkosten, nach Nachlass bewertet. Der Bieter mit dem insgesamt geringsten angebotenen Honorar für die ausgeschriebenen Leistungen einschließlich aller genannten Leistungen, erhält 100 Punkte. Die ermittelten Angebotssummen der übrigen Angebote werden linear im Verhältnis zu den Kosten des günstigsten Bieters bewertet. Die Berechnung erfolgt dabei nach der Vorgabe: $\text{Ermittelte Punktzahl} = \frac{\text{Preis des günstigsten Bieters}}{\text{Preis des jeweiligen Bieters}} \times 100$ Aus dem Produkt Punktzahl × Gewichtung des Zuschlagskriteriums folgt die nach Maßgabe der Tabelle für das Kriterium erzielte Punktzahl.

5.1.7. Appalto strategico

Obiettivo dell'appalto strategico: Nessun appalto strategico

5.1.9. Criteri di selezione

Fonti dei criteri di selezione: Avviso, Documento di gara

Criterio: Referenze su servizi specifici

Descrizione del criterio di selezione: Wir bitten Sie uns maximal fünf Referenzen aus vergleichbaren Leistungen einzureichen, die innerhalb der letzten 7 Jahren begonnen wurden. Die Referenzen sollten mit einer Kurzbeschreibung (maximal 2 DIN-A-4-Seiten) eingereicht werden. Die Bewertung der Vergleichbarkeit erfolgt anhand der mit der Aufgaben- und Leistungsbeschreibung zur Verfügung gestellten Projektbeschreibung für die hier

ausgeschriebene Leistung. Mindestkriterien: Angabe von 3 Referenzen (tabellarisch) vergleichbarer Leistungen, insbesondere aus dem Bereich bodenkundliche Baubegleitung, aus den letzten 7 Jahren. Anzugeben sind: Art der Maßnahme, die begleitet wurde, Dauer der Maßnahme, Art der erbrachten Leistungen, Auftraggeber

Criterio: Titoli di studio e qualifiche professionali pertinenti

Descrizione del criterio di selezione: Nennung einer projektverantwortlichen Person, welche folgende Nachweise erbringt: - Studium (Bachelor/Master) in: o Bodenkunde o Geographie / Geoökologie o Umweltwissenschaften o Agrarwissenschaften / Landwirtschaft o Forstwissenschaft o Bauingenieurwesen (mit Umweltbezug) o oder eine vergleichbare Qualifikation - Berufserfahrung in diesem Bereich von mind. 5 Jahren Mindestkriterium: Nachweis einer Zertifizierung zur bodenkundlichen Baubegleitung (z. B. BVB e. V. oder gleichwertig)

Criterio: Assicurazione professionale di indennizzo del rischio

Descrizione del criterio di selezione: Der Nachweis oder die Erklärung über den beabsichtigten Abschluss einer dauerhaft gültige Berufshaftpflichtversicherung mit den Mindestdeckungssummen für Personen- und Sachschäden 1.500.000€ sowie Vermögensschäden 1.000.000 € (2-fach maximiert)

Criterio: Fatturato annuo medio specifico

Descrizione del criterio di selezione: Gemittelter Umsatz bei vergleichbaren Leistungen der letzten drei Jahre, netto pro Jahr

Criterio: Iscrizione in un registro professionale pertinente

Descrizione del criterio di selezione: Eine Eintragung im Berufsregister, nicht älter als 01.01.2026 oder einer Erklärung, dass das Unternehmen zu keiner Eintragung in das genannte Register verpflichtet ist.

Criterio: Iscrizione in un registro di commercio

Descrizione del criterio di selezione: Aktueller Nachweis der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister; nicht älter als 01.01.2026.

5.1.10. Criteri di aggiudicazione

Criterio:

Tipo: Qualità

Nome: Bürostruktur, Projektorganisation und Terminsicherheit

Descrizione: siehe Erläuterung zu den Zuschlagskriterien

Categoria del criterio di aggiudicazione peso: Ponderazione (percentuale, esatta)

Criterio di aggiudicazione: numero: 60

Criterio:

Tipo: Prezzo

Nome: Preis

Descrizione: siehe Erläuterung zu den Zuschlagskriterien

Categoria del criterio di aggiudicazione peso: Ponderazione (percentuale, esatta)

Criterio di aggiudicazione: numero: 40

5.1.11. Documenti di gara

Lingue in cui i documenti di gara sono ufficialmente disponibili: tedesco

5.1.12. Condizioni di appalto

Modalità di presentazione:

Presentazione elettronica delle offerte: Consentita

Indirizzo per la presentazione: <https://www.had.de>

Lingue in cui possono essere presentate le offerte o le domande di partecipazione: tedesco

Catalogo elettronico: Non consentita

Varianti: Non consentita

Gli offerenti possono presentare più di un'offerta: Non consentita

Termine per il ricevimento delle offerte: 31/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) ora dell'Europa orientale, ora legale dell'Europa centrale

Durata durante la quale l'offerta deve rimanere valida: 2 Mesi

Informazioni che possono essere integrate dopo la scadenza del termine di presentazione:

A discrezione dell'acquirente, tutti i documenti mancanti relativi all'offerente possono essere presentati successivamente.

Informazioni supplementari: Nachforderungsbedingungen gem. § 56 VgV. Der Auftraggeber ist entsprechend § 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV verpflichtet, Bieter, die die nachgeforderten Erklärungen und/oder Nachweise nicht vollständig innerhalb der festgelegten Frist vorgelegt haben, vom weiteren Verfahren auszuschließen.

Informazioni sull'apertura pubblica delle offerte:

Data di apertura: 31/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) ora dell'Europa orientale, ora legale dell'Europa centrale

Luogo: elektronisch über die eHAD

Condizioni contrattuali:

L'esecuzione dell'appalto deve avvenire nel contesto di programmi di lavoro protetti: No

Fatturazione elettronica: Non consentita

Si farà ricorso all'ordinazione elettronica: no

Sarà utilizzato il pagamento elettronico: no

5.1.15. Tecniche

Accordo quadro:

Nessun accordo quadro

Informazioni sul sistema dinamico di acquisizione:

Nessun sistema dinamico di acquisizione

5.1.16. Ulteriori informazioni, mediazione e ricorsi

Organizzazione competente per i ricorsi: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informazioni sui termini per il riesame: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organizzazione alla quale rivolgersi per informazioni complementari sulla procedura di appalto : SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH

Organizzazione alla quale rivolgersi per informazioni complementari sulle procedure di ricorso: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

8. Organizzazioni

8.1. ORG-7001

Nome ufficiale: SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH

Numero di registrazione: DE210576339

Indirizzo postale: Konrad-Adenauer-Ring 11

Località: Wiesbaden

Codice postale: 65187

Suddivisione del paese (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Paese: Germania

Referente: WiBau GmbH

E-mail: vergabe@wibau-wiesbaden.de

Telefono: +49 6112623930

Fax: +49 61126239319

Indirizzo internet: <https://www.wibau-wiesbaden.de>

Profilo del committente: www.wibau-wiesbaden.de

Ruoli di questa organizzazione:

Committente

Organizzazione alla quale rivolgersi per informazioni complementari sulla procedura di appalto

Organizzazione che riceve le domande di partecipazione

8.1. ORG-7004

Nome ufficiale: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Numero di registrazione: t:06151126603

Indirizzo postale: Wilhelminenstraße 1 - 3

Località: Darmstadt

Codice postale: 64295

Suddivisione del paese (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Paese: Germania

E-mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefono: +49 6151126603

Fax: +49 6151125816

Ruoli di questa organizzazione:

Organizzazione competente per i ricorsi

8.1. ORG-7005

Nome ufficiale: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Numero di registrazione: DE 812 056 745

Località: Darmstadt

Codice postale: 64283

Suddivisione del paese (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Paese: Germania

E-mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Indirizzo internet: <https://rp-darmstadt.hessen.de/infrastruktur-und-wirtschaft/oeffentliches-auftragswesen/vergabekammer>

Ruoli di questa organizzazione:

Organizzazione alla quale rivolgersi per informazioni complementari sulle procedure di ricorso

8.1. **ORG-7006**

Nome ufficiale: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numero di registrazione: 0204:994-DOEVD-83

Località: Bonn

Codice postale: 53119

Suddivisione del paese (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Paese: Germania

E-mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefono: +49228996100

Ruoli di questa organizzazione:

TED eSender

Informazioni sull'avviso

Identificativo/versione dell'avviso: 3b8ae486-3e84-43e8-b6e4-256db9f7ef20 - 01

Tipo di formulario: Gara

Tipo di avviso: Bando di gara o di concessione – regime ordinario

Sottotipo di avviso: 16

Data di trasmissione dell'avviso: 25/06/2026 14:56:07 (UTC+02:00) ora dell'Europa orientale, ora legale dell'Europa centrale

Lingue in cui il presente avviso è ufficialmente disponibile: tedesco

Numero di pubblicazione dell'avviso: 441579-2026

Numero dell'edizione della GU S: 121/2026

Data di pubblicazione: 26/06/2026